

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

No 59.

Dresden, den 5. Februar

1868.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Februar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 589—605. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation, die Petition des Abg. Weidauer um Vorlegung eines Baupolizeigesetzes betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Barth und des Kaufmanns Harnapp und vier Genossen, die Abfassung von Schriften in Processen über ganz geringfügige Civilansprüche betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Die Sitzung beginnt 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsraths Just, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ich bitte, Platz zu nehmen! Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; ich ersuche daher den Herrn Secretär, mit dem Vortrage der Registrande zu beginnen.

(Nr. 589.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 27. Januar 1868, die Berathung des Berichts über die Positionen 1 bis 22 des Budgets der Staatseinkünfte betreffend.

Präsident von Friesen: Ist sogleich an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 590.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer, die Petition des Abg. Weidauer wegen Vorlegung eines Baupolizeigesetzes betreffend.

Präsident von Friesen: Befindet sich heute auf der Tagesordnung.

I. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 591.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer über den Antrag des Abg. Barth und die Petition des Kaufmanns Harnapp und vier Genossen zu Dresden, die Abfassung von Schriften in Processen über ganz geringfügige Civilansprüche betreffend.

Präsident von Friesen: Steht ebenfalls heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 592.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident von Friesen: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 593.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer, die vom Herrn Abg. Weidauer eingereichte Petition wegen des Immobilienbrandversicherungswesens betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Bericht liegt bereits gedruckt vor und würde auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden können. Inmittelst ist aber ein allerhöchstes Decret eingegangen unter der Nr. 602, welches denselben Gegenstand betrifft und wahrscheinlich die Anträge, die im Berichte enthalten sind, zur Erledigung bringen wird. Es wird daher seitens des Directoriums vorgeschlagen, daß der Bericht über das Immobilienbrandversicherungswesen mit dem erwähnten Decret an die erste Deputation abgegeben werde, um daselbst berücksichtigt zu werden; vorher aber wird uns obliegen, das allerhöchste Decret vorzulesen.

(Geschieht durch Secretär Bürgermeister Wimmer.)

Genehmigt die Kammer, daß dieses allerhöchste Decret an die erste Deputation abgegeben werde? — Wird genehmigt. — Sodann, ob die Kammer gleichfalls genehmigt, daß der Bericht der dritten Deputation über die vom Abg. Weidauer eingereichte Petition, das Immobilienbrandversicherungswesen betreffend, ebenfalls an die erste Deputation abgegeben wird? — Wird genehmigt.

(Nr. 594.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Schlettau, die Revision der Grundsteuergesetzgebung betreffend.